

13/2011 | 20. Juni

Logoübergabe „Fit im Alter“ an das Klaus-Bahlsen-Haus

(dge) Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) zeichnet am 15. Juni 2011 nach erfolgreich bestandener Zertifizierung bundesweit die erste Senioreneinrichtung für ihr Angebot einer vollwertigen Verpflegung aus. Das Klaus-Bahlsen-Haus in Hannover darf nun ihre **Fit im Alter-PREMIUM-Zertifizierung** offiziell ausloben. Die Initiative „Fit im Alter – Gesund essen besser leben“ der DGE setzt mit ihrem Qualitätsstandard für die Verpflegung in stationären Senioreneinrichtungen unter dem Dach des Nationalen Aktionsplans IN FORM Maßstäbe für eine ausgewogene Ernährung.

Die kommunale Pflegeeinrichtung „Hausgemeinschaften Klaus-Bahlsen-Haus“ erhält als erste Einrichtung in Deutschland das „Fit im Alter“-Logo der DGE im Beisein von Gert Lindemann, Niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung sowie MinDir Bernhard Kühnle, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Vergeben wird das Fit im Alter-Logo an Senioreneinrichtungen, die den „Qualitätsstandard für die Verpflegung in stationären Senioreneinrichtungen“ erfüllen. Diese Auszeichnung dokumentiert das Angebot einer vollwertigen Verpflegung und darüber hinaus die Berücksichtigung verschiedener Rahmenbedingungen wie der Essatmosphäre.

„Das Klaus-Bahlsen-Haus hat nicht nur für Niedersachsen Modellcharakter. Es freut mich sehr, dass dieses innovative Wohnkonzept die bundesweit erste Fit im Alter-Zertifizierung der DGE erhält und damit ihr Angebot einer vollwertigen Verpflegung dokumentiert“, erläutert Minister Gert Lindemann zum Auftakt der Veranstaltung.

Die Hausgemeinschaften im Klaus-Bahlsen-Haus sind Einrichtungen, die Alltagsnormalität in familienähnlicher Atmosphäre, verbunden mit professioneller Pflege bieten. Sie vereinen umweltgerechtes Wohnen im Passivhaus, Betreuung nach dem Konzept der Hausgemeinschaften sowie eine ausgewogene Ernährung, die auch im Alter eine wichtige Rolle bei der Erhaltung einer hohen Lebensqualität spielt. Mit der Umsetzung der Qualitätsstandards der DGE sichert das Klaus-Bahlsen-Haus ein qualita-



Eine druckfähige Abbildung erhalten Sie unter:
<http://www.dge.de/rd/Bahlsen>

Herausgeber:

**Deutsche Gesellschaft
für Ernährung e.V. (DGE)**

Godesberger Allee 18
53175 Bonn

Tel.: 0228 3776-600
Fax: 0228 3776-800

E-Mail: webmaster@dge.de
Internet: www.dge.de

Nachdruck honorarfrei,
Quellenangabe (DGE)
erwünscht.
Belegexemplar erbeten.

tiv hochwertiges Verpflegungsangebot und trägt aktiv zum Wohlbefinden der 49 Bewohnerinnen und Bewohner bei.

„Im Rahmen des Nationalen Aktionsplans IN FORM wollen wir mit dem von uns geförderten Projekt „Fit im Alter“ eine gesunde Verpflegung für Jung und Alt unterstützen“, so Abteilungsleiter Bernhard Kühnle. „Ich begrüße das vorbildhafte Engagement aller Beteiligten und hoffe, dass künftig viele weitere Senioreneinrichtungen dem Beispiel des Klaus-Bahlsen-Hauses folgen und die Qualitätsstandards der DGE umsetzen werden.“

Stadtrat Thomas Walter kündigt an, dass weitere Städtische Alten- und Pflegezentren von den Erfahrungen im Klaus-Bahlsen-Haus profitieren werden. Es ist daran gedacht, „Fit im Alter“ für die übrigen Pflegeheime zu übernehmen: „Eine vollwertige und genussvolle Verpflegung trägt wesentlich zum Erhalt der Lebensqualität und zur Prävention von Mangelernährung bei“, so Thomas Walter.

Das Projekt zur nährstoffoptimierten Ernährung im Klaus-Bahlsen-Haus wurde unterstützt durch die Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung, die bereits die Errichtung des Klaus-Bahlsen-Hauses maßgeblich finanzierte. Klaus Bahlsen (1908-1991) war zeitlebens an gesunder Ernährung, naturnaher Lebensmittelproduktion und biologisch-dynamischer Landwirtschaft interessiert und verpflichtete hierzu auch seine Stiftung. Prof. Dr. Burkhard Huch, Vorsitzender der Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung, freut sich: „Für Klaus Bahlsen wurde mit dem Klaus-Bahlsen-Haus sein Wunschtraum Wirklichkeit: Pflegebedürftige Senioren leben in familienähnlichen Milieus, professionell betreut und jetzt nachweislich optimal versorgt durch einen von der DGE zertifizierten nährstoffoptimierten Speisenplan, das hätte Klaus Bahlsen besonders gefreut.“

„Mit der ersten Senioreneinrichtung in Deutschland, die das Logo der Fit im Alter-PREMIUM-Zertifizierung der DGE trägt, sind wir einen großen Schritt vorangekommen. Der Qualitätsstandard für die Verpflegung in stationären Senioreneinrichtungen ist in der Praxis angekommen. Er setzt Maßstäbe und unterstützt nicht nur das Fachpersonal, sondern gibt Bewohnerinnen und Bewohnern die Sicherheit nicht nur ein schmackhaftes, sondern auch ausgewogenes und nährstoffoptimiertes Verpflegungsangebot zu erhalten“, resümiert Privatdozent Dr. Thomas Ellrott, DGE-Sektionsleiter in Niedersachsen.

„Qualitätsstandards werden für unterschiedliche Bereiche konkret formuliert. Für die Seniorenverpflegung gibt es die Vorlagen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Mit der bundesweit ersten Zertifizierung nach diesen Kriterien im Klaus-Bahlsen-Haus wird in der Praxis bewiesen, dass die Umsetzung dieser Anforderungen bei der Organisation der Mahlzeiten im Alltag möglich ist“, würdigte Prof. Dr. Elisabeth Leicht-Eckardt von der Hochschule Osnabrück in ihrem Fachvortrag das Enga-

gement aller Beteiligten anlässlich der Fit im Alter-Logoübergabe in Hannover.

„Fit im Alter – Gesund essen, besser leben.“ ist ein Projekt der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. und Teil des Nationalen Aktionsplans „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Bildunterschrift:

v.l.n.r.: Das Klaus-Bahlsen-Haus in Hannover erhält als bundesweit erste Einrichtung das FIT im Alter-Logo der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) und dokumentiert damit das Angebot einer vollwertigen Verpflegung. Dr. Margit Bölts, Leiterin des Referats Gemeinschaftsverpflegung und Qualitätssicherung der DGE, Gert Lindemann, Niedersächsischer Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, MinDir Bernhard Kühnle, Abteilungsleiter im BMELV, Prof. Dr. Burkhard Huch, Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung, Thomas Walter, Sozialdezernent der Stadt Hannover und PD Dr. Thomas Ellrott, DGE-Sektionsleiter Niedersachsen begleiteten die feierliche Logoübergabe an die Heimleiterin Sigrun Kehrer (re.) und eine ihrer Präsenzkräfte Stephanie Onuchukwu.

3 805 Zeichen (mit Leerzeichen)

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Antje Gahl
Tel.: 0228 3776-630 | Fax: 0228 3776-800 | E-Mail: gahl@dge.de
DGE-Presseinfos im Internet: www.dge.de